lag schon in meinem Zimmer).- L.s wohnen auch im Hotel.- Wir alle in der Bar.- Mein hübsches Zimmer;- Balkon, auf den Latemar.

N. d. N. eine kleine Tänzerin die sich producirt. Heini und Lili tanzen. Frau Koppel und Tochter.

7/8 Karerpass. Schöner Tag. Heini Lili, Nonny Graf mit Führer auf den Latemar. Ich, Olga, Lichtenstern's auf die Ostertaghütte. Frau K. und Marianne kamen nach. Dort Mittagessen. Luft, Aussichten.— Im Rückweg Ruhen auf Wiesen.

Bei O. im Zimmer, die sich gelegt hat. Gespräch über die nächsten Arbeiten, wie auch geschäftliches (Zsolnay, Fischer).— Mühselig.—8/8 Karerpass. Brief von C. P.;— voll Wärme;— in mir Kälte.—

– V. L. von Olga; die von ihrer Zufriedenheit mit sich, ihrer "Identität" spricht und ihr Gerhard H.'s Bemerkung (Rapallo) mittheilt,—"die sie mir gar nicht erzählen könne".—"Ich hätte sie an Arth.s Stelle nicht "fortgelassen"." (Dabei hat sie mir das gleich geschrieben – und vergisst wieder einmal, dass sie gegangen ist.) – Heini Lili, Frau K. und V. L. spielen Tennis, ich auf der Wiese liegend, schaue zu. Dann spaziere ich eine Weile im Wald.

Nm. an Weiher.-

Mit L.s zum Karerseehotel und zurück.-

Nach d. N. mit V. L. lang auf und ab.- Weitre Reisepläne. Ich soll mit ihnen in die Schweiz.-

9/8 Heinis 23. Geburtstag.- Gratulire ihm in seinem Zimmer.

Mit O. Gespräch über ihr weitres Reiseprogramm. Wegen der Krise im Hause S. (und weil sie dort im Grund allein ist) will sie nicht nach B.-B. zurück; sondern mit Lili nach Venedig,— von Venedig direct Berlin. Ich bemerke es sei doch eigentlich grotesk, dass ich nun auch für die Familienkatastrophen im Hause S. gewissermaßen finanziell aufkommen müsse. – Und doch, alle ihre Ausgaben würden mich kaum sonderlich kümmern – wenn sie nicht nach wie vor die Empfindung hätte,— sich "auf eigne Füße gestellt zu haben". Sie trinkt sich mit Lebenslügen voll.—

Spaziergang Latemarwiesen. Wundervoll.- Auf dem Rückweg - eine Frau Coblenz aus Köln - ich solle dort einen Vortrag halten.-

Nm. am "Weiher".-

Mit V. L. Abds. auf den Wiesen, nach d. N. auf der Straße spazieren. Mond. Wir lehnen am Geländer und schaun in die Landschaftstiefe –

10/8 Vm. bei O. im Zimmer ein Gespräch – über Faschismus.– Im Wald gearbeitet.